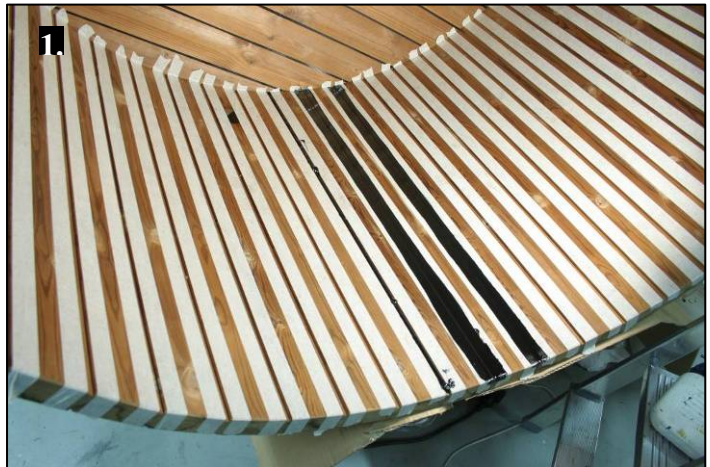




TubCoat ist ein Plastikmaterial, welches auf Polyurethane basiert und eine durchsichtige wie elastische Oberfläche bildet. Angemischt besteht es aus zwei Komponenten. Zum Einen aus Plastik (Komp. A) und einem Härter (Komp.B). Die Behälter der Komponenten sollten vor dem Mischen der Siegelmasse gut geschüttelt werden!! Nachem die zwei Komponenten gemischt wurden beträgt die Bearbeitungszeit ca. 60 Minuten. Die Planung der durchzuführenden Arbeit muss genau durchdacht sein und ist somit ein ganz wichtiger Schritt. Voraussetzung für die Verwendung von TubCoat ist eine trockne Oberfläche des zu behandelnden Materials. Daher sollte möglichst die notwendige Vorarbeit geleistet sein, wie zB das Entfernen von Anschlüssen, Sitzbänken da diese beim Lackieren im Weg sein könnten. Die zu behandelnde Oberfläche muß absolut trocken sein. Weitere Anleitungen zum Auftragen der zu lackierenden Oberfläche finden Sie wie folgt.

1. Der Platz zwischen den Stäben kann manchmal schwer zu erreichen sein, daher empfiehlt es sich zunächst eine gerade Linie mit der polyurethanischen Siegelmasse zu versehen. (Bild 1).Die Siegelmasse ist Bestandteil des TubCoat Pakets. Siehe "Tipps" im Anschluss der Instruktionenanweisungen



2. Schneiden Sie die Spitze der Tülle ein paar Milimeter vom Ende in einem 45° Winkel ab. (Bild 2) Dieses wird ein gleichmäßiges Füllen der Zwischenräume ermöglichen. Lassen sie die Masse gut trocknen.



3. Mischen Sie die Siegelmasse erst nachdem Sie alle weiteren Vorbereitungen zum versiegeln des Hot Tub beendet haben (Entfernen von Anschlüsse, Sitzbänken etc.). Dieses ist wichtig damit die geplante Versiegelung innerhalb des Verarbeitungszeitraums der Siegelmasse ausgeführt werden kann.
4. Das Mischverhältnis: 2 Teile Plastik und ein Teil Härter. Eine zu empfehlende anzumischende Menge ist z.B 5 dl Plastik und 1,25 dl Härter. Eine Skala auf den Behältern der Komponente erleichtert das Bestimmen des richtigen Mischungsverhältnisses. Mischen Sie die Siegelmasse in einer runden Plastikschaale oder in einem anderem geeigneten Behälter an.
5. Füllen Sie die entstandene Mischung in das Reservoir eines Farbabrollers, welches Sie idealerweise nahe bei der zu bearbeitenden Fläche gut erreichbar abstellen. Dann beginnen Sie, zuerst den Boden des Hot Tub und dann die Innenwand und am Schluss die Kante gleichmäßig mit der Siegelmasse zu bearbeiten. Rollen Sie die Masse gleichmässig aus und drücken Sie nicht zu hart auf.



! Die verwendeten Werkzeuge können mit Aceton gereinigt werden. Der Aufwand, die Rolle zu reinigen, lohnt sich zumeist nicht. Der Pinsel allerdings sollte schon gereinigt werden, als er sonst nach dem Trocknungsprozess der Masse nicht mehr verwendbar ist. Reinigen Sie den Pinsel gründlich, dabei aber sichergehen, dass sich kein Plastik mehr zwischen den Borsten befindet.

7. Nehmen Sie die Rolle von dem Halter und reinigen Sie diese.

8. Nach ca. 4 Stunden Trocken können Sie sich nun den nächsten An-/Aufstrich vornehmen. Behandeln Sie das Fass 3 Mal.

Tipp! Diese Arbeitsschritte lassen sich am Besten ausführen, wenn der Hot Tub dabei auf seiner Seite liegt und man Platz zur Seite hat, um den Hot Tub weiter zur Seite rollen zu können. *Bevor jedoch der der Boden des Fasses das dritte Mal mit der Siegelmasse behandelt wird, sollte der Hot Tub jedoch wieder in seine normale, aufrechte Position gebracht werden.* Entfernen Sie vor dem Auftragen allen Schmutz, Staub etc. Dekorative Kante! Die Oberkanten und die Unterseite sollten schon beim ersten Auftragen behandelt werden. (Sehen Sie dazu Bild 3 u. 4). Vorsicht ist geboten, die Masse sollte nicht zu dick aufgetragen werden, damit diese nicht zu "Laufen" anfängt und Tropfen bildet. Bevor der Boden zum dritten Mal behandelt wird, sollten Sie die Oberkante wieder angebracht haben.



TIPP! Sollten Sie eine etwas raue Oberfläche Ihres Hot Tub gestalten wollen, können Sie ein bisschen warten bis die Masse etwas dicker geworden ist. Dadurch wird bewirkt, dass die Masse nicht ineinanderfließt und ein tropfenförmiges Muster entstehen lässt. Trotzdem sollten Sie versuchen, so gleichmäßig wie nur möglich zu arbeiten, damit auch alle Flächen von der Siegelmasse gleichmäßig bedeckt werden. Dabei sollten keine Risse entstehen, denn es ist wichtig, daß die Siegelmasse ein Ganzes bildet, damit Feuchtigkeit unter der Siegelmasse nicht entstehen kann. Füllen Sie eventuelle Risse mit der Siegelmasse vor dem letzten Auftragen. Drücken Sie die Masse mit einem Spachtel o.ä. rein. Überschüssige Siegelmasse kann mit einem Lappen und Terpentin in kreisförmigen Bewegungen entfernt werden.

Zwischenraum zwischen den Stäben. Diese Methode kann auch angewandt werden um die Siegelmasse in den schmalen Spalt zwischen den Stäben aufzufüllen. Noch besser wäre es ein Klebeband zu verwenden um eine gerade Linie zu erzielen. Streichen Sie die Masse gleichmässig aus und lassen Sie diese mind. 4 Stunden trocknen bevor Sie das Klebeband wieder entfernen.

